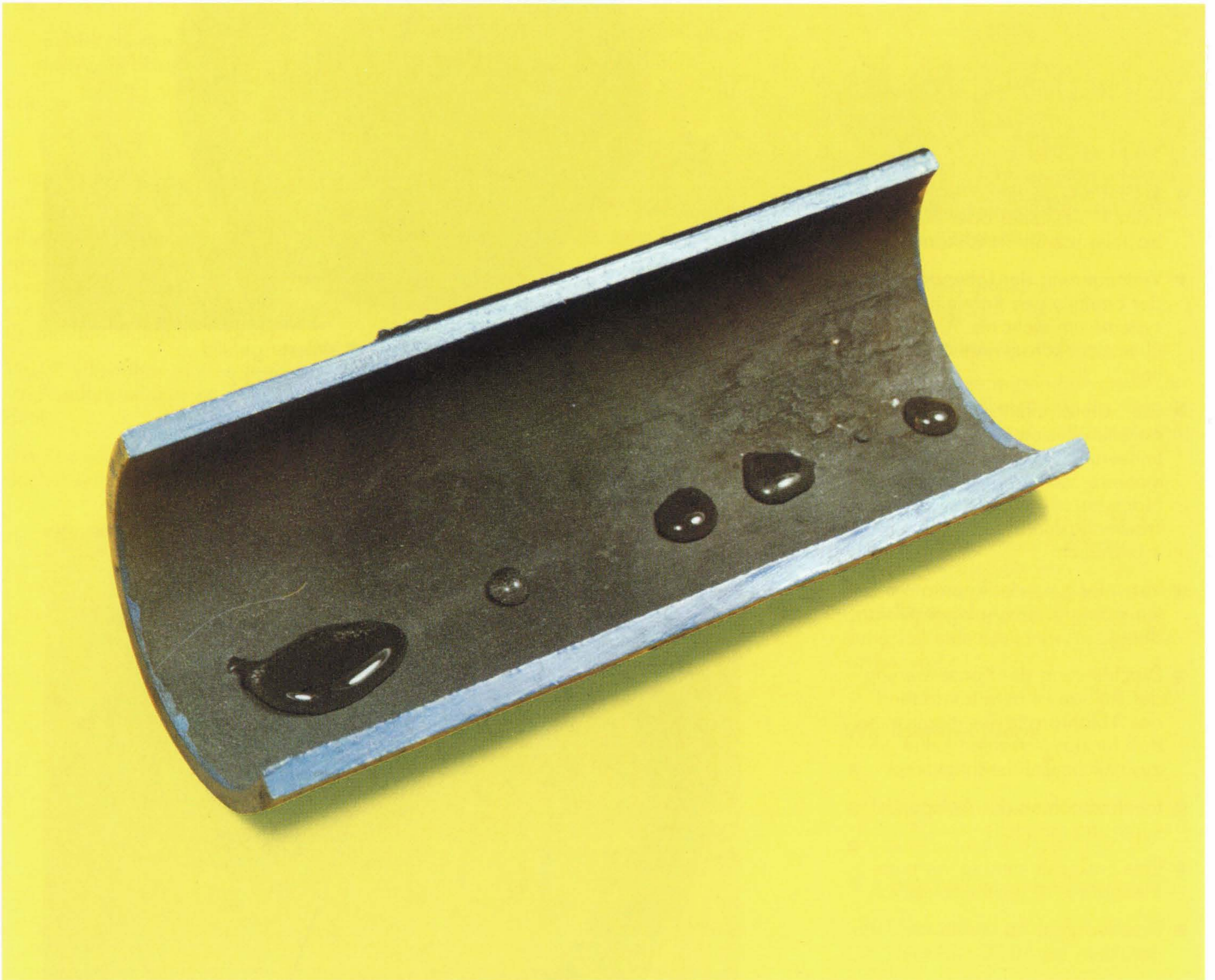


# Sicherer Schutz vor Stillstandskorrosion



# Konservierung von Kesseln, Bauteilen und Rohrleitungen mit ODACON

Wir bieten Ihnen ein erprobtes Verfahren zum sicheren Schutz vor Stillstandskorrosion für

- + Wasser-Dampf-Kreisläufe von Großkraftwerken
- + Dampfkessel
- + Heißwassererzeuger und -behälter
- + Wärmeversorgungsnetze
- + Wärmeübertrager und
- + Rohrleitungen

## Vorteile und Nutzen:

- Schutz des gesamten Wasser-Dampf-Kreislaufes oder einzelner Bauteile vor Stillstandskorrosion.
- Verlängerung der Lebensdauer der Bauteile und Rohrleitungssysteme um mehr als 50 % gegenüber nicht konservierten Materialien.
- Die Schutzwirkung ist sowohl im gefüllten Zustand wie auch nach Entleerung der Anlagen über mehrere Monate gegeben. Eine Nachdosierung bzw. zusätzliche Trocknungsmaßnahmen sind nicht erforderlich.
- Vereinfachung der Reparaturarbeiten während des Anlagenstillstandes.
- Durchführung der Konservierung der Anlage ist bereits während des Abfahrprozesses möglich, so daß für das Verfahren keine zusätzliche Zeit benötigt wird.
- Inbetriebnahme der Anlagen ist kurzfristig möglich.
- Eine Entkonservierung vor Inbetriebnahme ist nicht erforderlich.
- Das Verfahren ist bereits bei Temperaturen ab 60 °C wirksam.
- Der technische und ökonomische Aufwand zur Durchführung ist gering. Eine spezielle Qualifikation des Anlagenpersonals ist nicht erforderlich.



*Konserviertes Rohrstück (Stand 8 Jahre mit Wasser gefüllt)*



*Konserviertes Rohrstück (Schutzwirkung im entleerten Zustand)*

**Das Verfahren ist besonders geeignet und bewährt bei Anlagen, die für längere Zeiträume außer Betrieb genommen werden, bzw. für den Zeitraum von der Herstellung bis zur Inbetriebnahme.**

## Wirkungsweise:

Durch die Zugabe von ODAICON (ODA) in das Betriebsmedium (Speisewasser, Netzinhaltswasser)

im Nennleistungsbetrieb, während der Außerbetriebnahmephase

oder

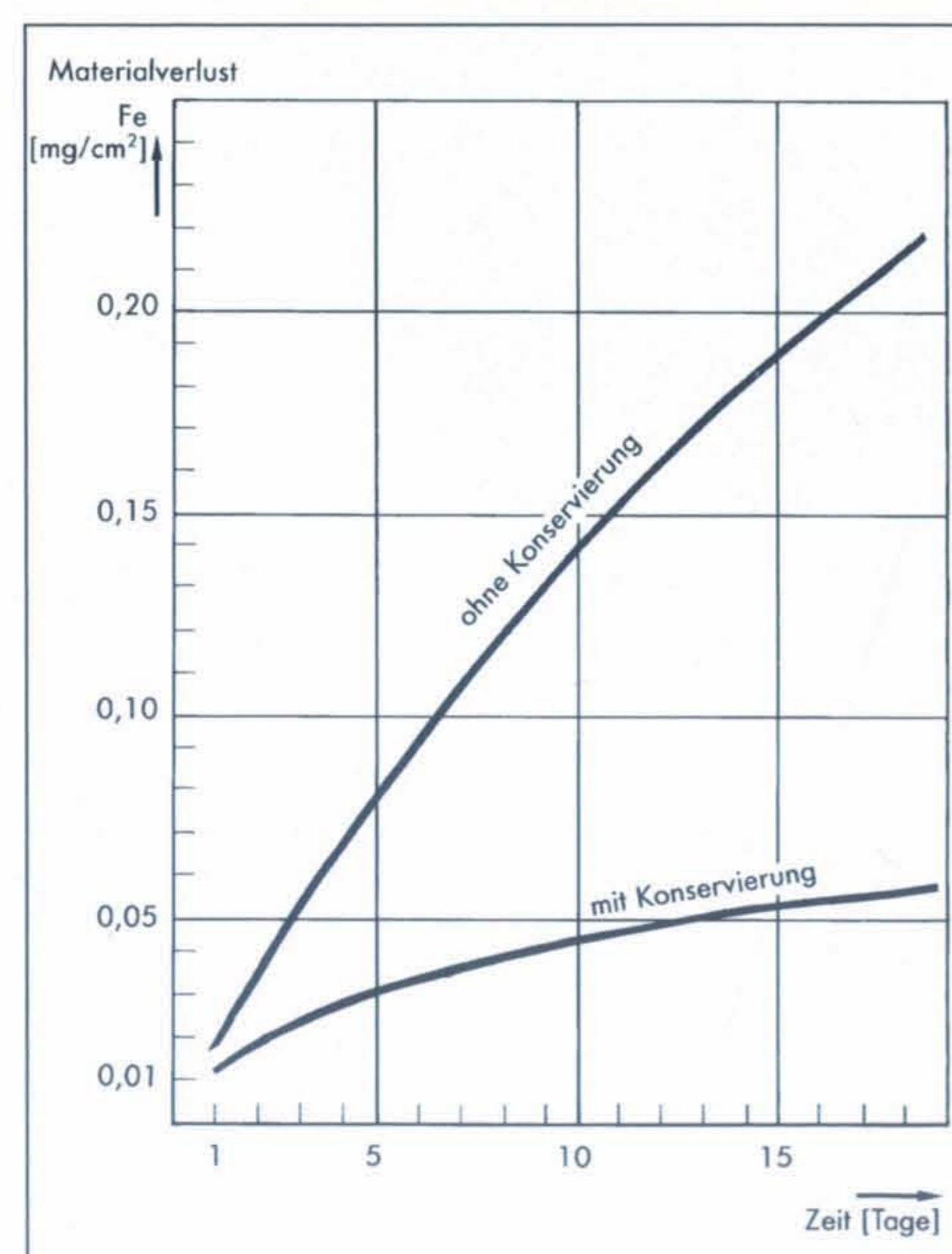
im Stillstand

wird eine geschlossene Schutzschicht auf den Metalloberflächen gebildet.

Hierdurch entsteht eine Diffusionsperme, die den direkten Kontakt zwischen Werkstoff und der Feuchtigkeit mit den darin enthaltenen korrosionsfördernden Stoffen verhindert.

Visuell erkennbar ist eine geschützte Werkstoffoberfläche an ihrer Hydrophobität.

Die Korrosionsschutzwirkung des grenzflächenaktiven Stoffes wird durch den



Korrosionsverluste von Kesselrohren im Stillstand mit und ohne Konservierung



Hydrophobe Oberfläche als Nachweis für erfolgreiche Konservierung

elektrochemisch bestimmten Schutzwert charakterisiert. Untersuchungen von Rohren aus Kesseln der Druckstufe 7,8 MPa erbrachten folgende Ergebnisse:

Schutzwert ohne Konservierung  
50 ... 55 %

Schutzwert mit Konservierung  
96 ... 99 %

Die Konservierungs-Chemikalie ist ein handelsübliches, nicht toxisches Produkt, das als Emulsion in das Betriebsmedium dosiert wird. Das Ablassen der Konservierungslösung ist ökologisch unbedenklich.

## Referenzen:

In Kraft- und Heizwerken bis 200 MW:

- DVV mbH Dessau (Stadtwerke)
- Stickstoffwerke SKW Piesteritz (Wittenberg)
- Heizkraftwerk Varna (Bulgarien)
- Stadtwerke Dresden
- Fernheizwerk Bad Elster
- AMK Iserlohn

In Kernkraftwerken:

- KKW Greifswald
- Armenisches KKW (problemlose Wiederinbetriebnahme nach 8 Jahren)

- KKW Kola (Rußland)
- KKW Kozloduy (Bulgarien)

In Wärmeversorgungsanlagen:

- Wärmenetze in den Energieversorgungsunternehmen Leipzig, Dresden, Chemnitz, Dessau, Sondershausen

Unsere Erfahrungen und die Nutzung der für die verschiedenen Anwendungsgebiete entwickelten und erprobten Technologien sichern auch für Ihren speziellen Anwendungsfall eine optimale Anlagenkonservierung:

### Wir bieten Ihnen:

- fachliche Beratung
- Durchführung der Konservierung
- Auskochen von Dampfkesseln
- Bereitstellung der Chemikalien



---

### **Außerdem bieten wir an:**

- + Konditionierung
- + Reinigung
- + Wasseraufbereitungsanlagen
- + Chemikalien zur Wasseraufbereitung
- + Regenerieren von Ionenaustauscherharzen
- + Korrosionsschutz für private Heizungen

